

Wie läuft sie ab?

Sie richten Ihre Anfrage an das Amt für Gemeindedienst.

Wir stellen Ihnen die Perspektiventwicklung in Ihrem KV vor.

Sie beschließen, mit uns gemeinsam Perspektiven für Ihre Gemeinde zu entwickeln und ernennen ein Projektteam.

Wir gestalten mit dem Projektteam ein Vorbereitungstreffen für die weitere Planung.

Sie führen etwa 3 Monate später ein von uns begleitetes Perspektivwochenende durch.

Wir schauen etwa 6 Monate später gemeinsam mit dem Projektteam auf das, was entstanden ist.

Rücksprache und Fragen

Amt für Gemeindedienst
in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern
Gemeindeleitung und Kirchenvorstandsarbeit
Pfarrer Martin Simon
Sperberstraße 70
90461 Nürnberg

Telefon 0911 4316-261
Fax 0911 4316-296
E-Mail gemeindeentwicklung@afg-elkb.de
Online www.afg-elkb.de

Was können Sie erwarten?

Sie stehen im Kirchenvorstand vor aktuellen Herausforderungen?

Wir bieten Ihnen eine kompakte Möglichkeit, zu angemessenen Entscheidungen zu kommen.

Sie wollen nicht nur reagieren, sondern vom Auftrag Ihrer Gemeinde her planen und handeln?

Wir suchen mit Ihnen Wege, dies in geistvoller Gelassenheit zu tun.

Sie spüren, dass die Zeit reif ist für Veränderungen?

Wir begleiten Sie zeitnah und kompetent aus der Praxis für die Praxis.

Auf Ihrem Weg zu tragfähigen Entscheidungen für die Zukunft und deren Umsetzung werden Sie von einem Team der Perspektiventwicklung begleitet. In ihm arbeiten Referenten aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern des Amtes für Gemeindedienst und ehrenamtliche Mitarbeitende der Kirchenvorstandsfachbegleitung zusammen.

Unsere Haltung

- biblisch inspiriert
- den Blick weiten
- Menschen beteiligen
- Talente entfalten
- Perspektiven entwickeln

Weiterkommen

Amt für Gemeindedienst in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern



Perspektiventwicklung ein Angebot für Ihre Kirchengemeinde

Perspektiventwicklung

Jede Gemeinde hat Gaben in sich und Aufgaben vor sich.
Beide gilt es zu entdecken und zu entfalten.

Sind Sie in Ihrem Kirchenvorstand an einem Punkt, wo Sie sich Fragen stellen wie:

- Beschäftigen wir uns mit den wesentlichen Themen, oder halten wir uns mit Nebensächlichkeiten auf?
- Haben wir uns die richtigen Ziele gesetzt?
- Haben wir genug Kontakt zu unseren Gemeindegliedern?
- Nutzen wir unsere Netzwerke angemessen, um Menschen zu erreichen?
- Spielen Glaube, Theologie und Spiritualität bei unseren Entscheidungen eine ausreichende Rolle?
- Setzen wir Mitarbeitende, Räume und Geld sachgemäß ein?
- Gelingt die Zusammenarbeit von haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden?

Als gemischtes Team aus hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden des afg unterstützen wir Sie dabei, Antworten zu finden und Herausforderungen anzugehen!



Pfarrer Martin Simon

ist Referent für Gemeindeleitung und Kirchenvorstandsarbeit im Amt für Gemeindedienst der Evang.-Luth. Kirche in Bayern.



Pfarrer Michael Wolf

ist u. a. Referent für Gemeindeentwicklung im Amt für Gemeindedienst der Evang.-Luth. Kirche in Bayern.

Was will sie?

Perspektiventwicklung

unterstützt Kirchenvorstände, die Möglichkeiten ihrer Gemeinde in den kommenden 3 bis 5 Jahren bewusst in den Blick zu nehmen.

Sie fordert dazu heraus

- sich auf geistliche Quellen zu besinnen,
- eine tragfähige Vision zu entwickeln,
- das eigene Gemeindeprofil zu klären,
- vorausschauend zu handeln.

Sie ermutigt dazu, einen Blick über die eigene „Kerngemeinde“ hinaus zu wagen und Kirche als Teil der Gesellschaft wahrzunehmen.

Dafür bietet sie an einem Perspektivwochenende einen methodisch geordneten, im Ergebnis aber offenen Prozess an. Das Wochenende gliedert sich in folgende Arbeitsschritte:

- 1 | Meine und unsere Sicht von Gemeinde
- 2 | Begegnung mit biblischen Bildern und Texten
- 3 | Blick auf die eigenen Visionen
- 4 | Entwicklung von Projekten
- 5 | Planung der praktischen Umsetzung



Was kostet sie?

Zusammenarbeit

- von beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitenden in der Kirchengemeinde
- von Kirchenvorstand und weiteren Gemeindegliedern

Zeit für

- die Vorstellung der Perspektiventwicklung im KV
- ein Vorbereitungstreffen der Projektteams
- die Vorbereitung und Durchführung des Perspektivwochenendes (Fr-Sa) zur Entwicklung einer Vision und erster Maßnahmen
- ein Folgetreffen des Projektteams

Geld für

- die Vorstellung in Ihrem Kirchenvorstand (120 Euro)
- eine Kostenpauschale (450 Euro)
- Raum, Verpflegung usw. für das Perspektivwochenende
- die Übernachtung der Referentinnen/Referenten während des Perspektivwochenendes
- fakultativ eine weitere begleitete KV-Sitzung mit Weichenstellungen für die Gemeindeentwicklung und/oder Präsentation der Ergebnisse bei einem Fest (je 75 Euro)

Bereitschaft und Mut

- sich auf einen ergebnisoffenen Prozess einzulassen
- Menschen zu beteiligen, die nicht der „Kerngemeinde“ angehören
- zwischen vorrangigen und nachgeordneten Aufgaben zu unterscheiden
- vorausschauend zu handeln